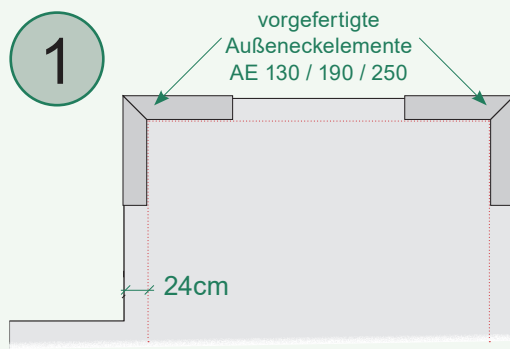


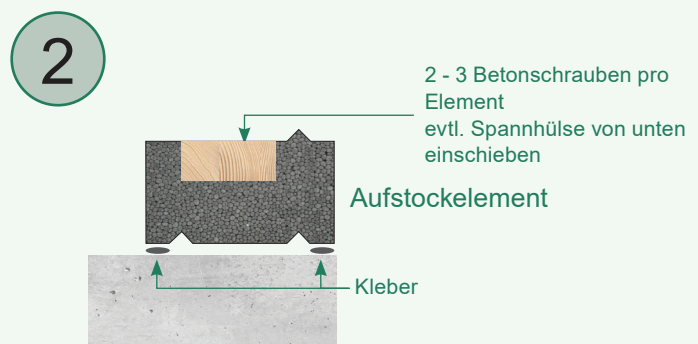
JOMA AttikaTherm 032 Einbauanleitung

Vorbereitung

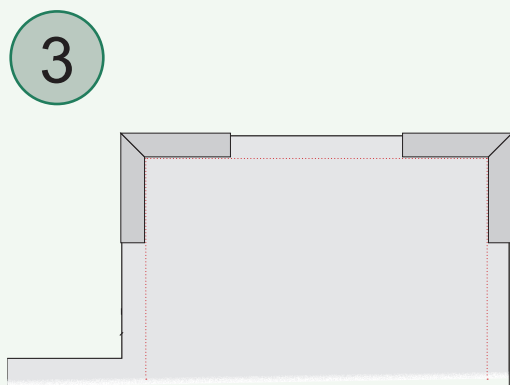
- Massenermittlung mit AttikaTherm - Bestellformular
- Transport und Baustellen - Logistik klären
- Werkzeuge: Schlagbohrmaschine, Bohrer 10mm und 14mm mit Länge ca. 400mm, Akkuschauber und Bits, Schaumpistole, Handkreissäge, Handsäge für EPS, Wasserwaage, Schlagschnur
- Untergrund sollte möglichst eben sein, evtl. Ausgleich mit mineral. Kleber



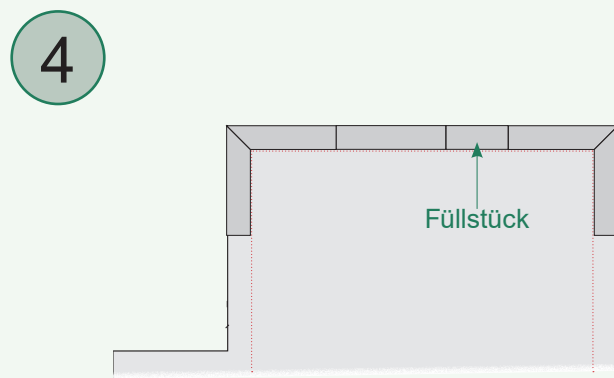
Innenkante der Attikaelemente mit der Schlagschnur markieren. Bei Standarddicke 24cm von der Gebäudekante. Zuerst werden dann die Eckenelemente gesetzt.



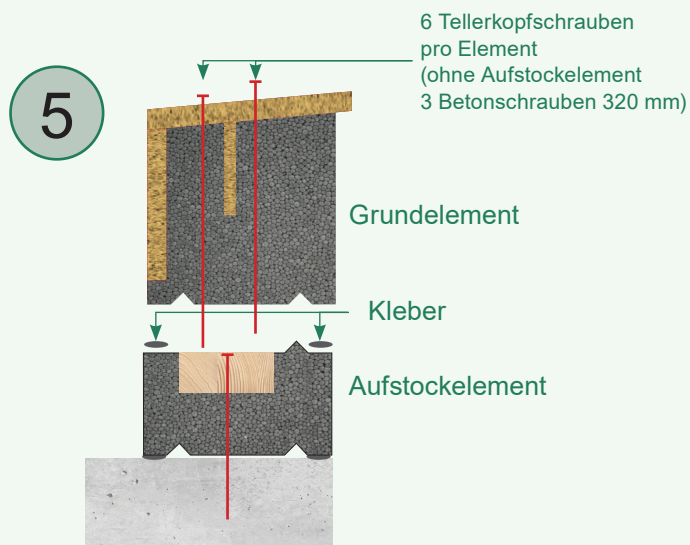
Aufstockelement: Elemente werden zum Untergrund verklebt und dann verschraubt. Bohrung 10 oder 14 mm.



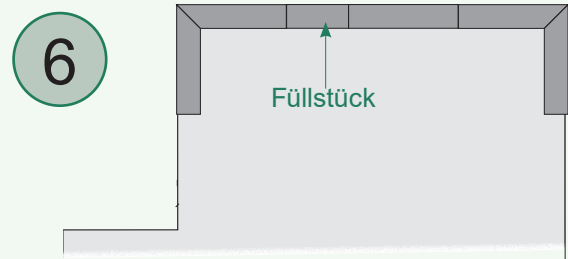
Flucht- und lotrecht ausrichten.



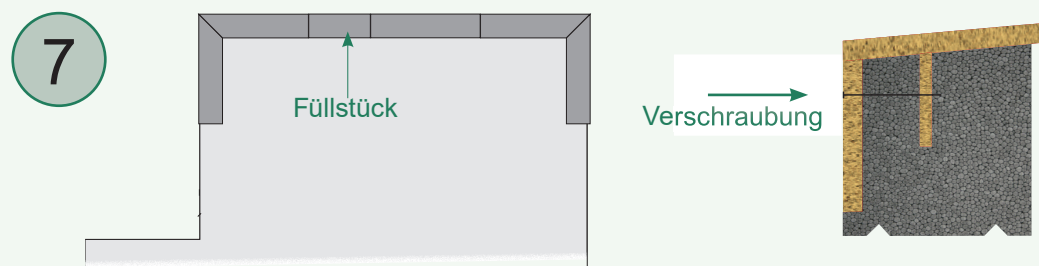
Aufstockelement: Füllstücke (Baukastensystem) werden eingepasst. Dämmstück einpassen und separat gelieferte KVH-Versteifungen überlappend einpassen.



Grundelement: Elemente werden auf das Aufstockelement gesetzt, miteinander verklebt und dann verschraubt. Wenn kein Aufstockelement verwendet wurde, ebenfalls kleben, bohren und verschrauben. Flucht- und lotrecht ausrichten.



Grundelement 6 Tellerkopfschrauben pro Element. Es ergibt sich automatisch ein Versatz zum Aufstockelement. Grundsätzlich ist auf den Versatz zu achten.



Grundelement: Füllstück zum Schluss einpassen. Die Stöße der oberen P7-Platte dürfen dabei nicht press gestoßen sein - ca. 5 mm Fuge vorsehen. Beim Füllstück sind die beiden vertikalen P7-Platten zu verschrauben.